



Port 1

CONFIGURATION

X	Verstellung	Nicht einstellbar
	Dichtungsmaterial	

Eine 3-Wege Vorzugsdruckwaage in Kombination mit einer externen Blende ergibt ein 3-Wege

Vorzugsstromregelventil. Vom Zulauf (Anschluss 3) führt

der Vorzugsölstrom zum Anschluss 2. Überschüssiger Volumenstrom wird nach Anschluss 4 (Bypass) umgelenkt. Das Signal nach der Blende ist mit Anschluss 1 verbunden. Die Lage der Druckwaage vor der Blende führt dazu, dass Druck und Volumen primärseitig geregelt werden, unabhängig vom Druck im Bypass. Dieses Ventil ist gleichermaßen mit Ventilen, die offene oder geschlossene Mittelstellung haben, einsetzbar. Der Hauptverwendungszweck ist der Antrieb von Zusatzgeräten, die ohne zusätzliche Pumpe vom Hauptkreis versorgt werden sollen.

TECHNISCHE DATEN

NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-33A
Serie	3
Durchfluss	240 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Schlüsselweite des Ventelsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Gewicht	0.72 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-033-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-033-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-033-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-033-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-033-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-033-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-033-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-033-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: LHHAXFN

VERSTELLUNG	(X)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)
X Nicht einstellbar		N Buna-N	
		E EPDM	
		V Viton	

TECHNICAL FEATURES

- Erst wenn die Bedingungen für den Vorzugsölstrom erfüllt sind, ist Restölstrom verfügbar.
- Der Vorzugsölstrom kann mit einem magnetbetätigten 3-Wege-Vorsteuerventil an Anschluss 1 zu- und abgeschaltet werden.
- Der Restölstromdruck an Anschluss 4 kann über dem Druck des Vorzugsöls an Anschluss 2 liegen.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.